

# „IN DIE MITTE GERÜCKT“



## DAS BEGEGNUNGSHAUS DER GENERATIONEN

Durch den Wegfall des ehemaligen Gasthofes „Friedenseiche“ als kultureller Mittelpunkt von Zethau, fehlt den Bürgern des etwas mehr als 800 Einwohner zählenden Waldhufendorfes ein zentraler Bezugspunkt soziokulturellen Lebens. Der Verein „Grüne Schule grenzenlos“ plant zusammen mit der Gemeindeverwaltung Mulda und ansässigen Handwerksbetrieben diese ehemalige BHG zu einem Begegnungshaus der Generationen umzubauen. Das Haus ist umgeben von einem historisch gewachsenen Ortskern mit Kirche, Pfarrhof, Grüne Schule grenzenlos. Die Gestaltung dieses Hauses soll eine sinnvolle und zweckmäßige Ergänzung der Ortskerngestaltung ergeben. Das Projekt Begegnungshaus der Generationen soll als Initialzündung für weitere Aktivitäten in der Region fungieren.



(1) Klettergerüst aus naturbelassenen Ästen

(2) Unterwasserbiotop - In einen Damm eingebaute Schachtringe mit integrierter Glasscheibe ermöglichen Einblick in die Unterwasserwelt

Malerei des BHG-Gebäudes: Sylva Prchlíková (tschechische Malerin)  
Illustration Figuren: Marcus Steinmayer

### Einen Mittelpunkt schaffen

- internationale Begegnungen & Kulturveranstaltungen
- Wander- und Projekttag für Schulklassen
- deutsch-tschech. Jugend- & Seniorenbegegnungen
- walddagogische Programme und botanische Exkursionen in die Umgebung/Fachseminare
- Konzerte/Musicals
- Tag des offenen Denkmals
- Ökotag
- Pyramidenanschub
- Besenbinderfest
- Kinderfest
- Maibirke schlagen

### Barrieren beseitigen

Dieses Projekt nimmt sich der besonderen Herausforderung an, etwas gegen den allgemeinen Trend der Ausgrenzung sozial Schwacher, Landflucht, der ungünstigen demografischen Entwicklung, Fremdenfeindlichkeit, Radikalismus und Extremismus zu unternehmen. Zethau soll zu einem weltoffenen Dorf entwickelt werden. Wir möchten vorhandene Barrieren beseitigen insbesondere:

- Barrieren zwischen den Generationen
- Barrieren zwischen den Nachbarn im regionalen, aber auch überregionalen und internationalen Sektor

### Integration

Wir möchten alle Einwohner in die Dorfentwicklung einbeziehen. Das vom BMFSFJ bewilligte Leuchtturmprojekt „Freiwilligendienst aller Generationen“ ist ein Meilenstein bei der Realisierung dieses Konzeptes. Es ermöglicht eine Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit und hilft maßgeblich die angestrebten Ziele, das Begegnungshaus der Generationen zu gestalten und mit Sinn und Leben zu füllen, umzusetzen.



**Ab in die Mitte!**  
Die City-Offensive  
Sachsen

# „IN DIE MITTE GERÜCKT“

## DAS BEGEGNUNGSHAUS DER GENERATIONEN



2009 Luftaufnahme Zethau von Detlef Müller

### Eine Vision: BegegnungHaus der Generationen

Die ehemalige Bäuerliche Handelsgenossenschaft (BHG) des erzgebirgischen Waldhufendorfes Zethau wurde 1992 geschlossen. Das Haus, welches das Zentrum des Ortes architektonisch mitbestimmt, blieb bis 2007 ungenutzt. Durch die „Initiative für Zethau“, ein Zusammenschluss von Bürgern, die aktiv in der Ortsentwicklung mitarbeiten, wurde 2007 eine Ortspyramide gebaut, der Dorfplatz gestaltet und die BHG provisorisch so hergerichtet, dass dort Großveranstaltungen möglich sind. Nun soll diese BHG in das BHG - das BegegnungHaus der Generationen - umgewandelt werden.

### Die Vision lebt

Schon jetzt finden im und um das BHG Veranstaltungen mit über 300 Menschen statt. Das sind Dorffeste, die neu begründet wurden: Besenbinderfest, Maibirke setzen, Frühlingsliedersingen, Pyramidenanschub unter Beteiligung tschechischer Bürger, deutsch-tschechische Frauentagsveranstaltung, Aufführung von Theater- und Musicalprojekten der Grünen Schule grenzenlos, Konzerte mit professionellen Künstlern, Abschlussfeste am Ende mehrtägiger internationaler Jugend- und Seniorenbegegnungen. Diese Veranstaltungen werden nach Realisierung der Idee weiter professionalisiert.

### Die Vision verbindet

Dieses BHG wird verschiedene Alters- und Interessengruppen und Menschen verschiedener Kultur und Sprache zusammenführen. Dabei sollen Erfahrungen der älteren Generation an jüngere weitergegeben werden. Übermittlung und Erforschung der Dorfgeschichte, gemeinsames Schreiben, Fotografieren, Malen, Bereiten von regionaltypischen Speisen, Bewahrung von alter Baukultur und Handwerkskunst fördern die Dorfgemeinschaft und haben beträchtliche Außenwirkung. An der Umsetzung und Betreuung beteiligt sind die Gemeinde Mulda, Vereine, Verbände, der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds, Energiespielplatz Pfaffroda/Dörnthal, Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, eine Vielzahl Firmen aus der Region, die Stadt Duchcov in Tschechien, weitere Partner in Nordböhmen und anderen europäischen Ländern.

### Die Vision wird wahr

Mit der Umnutzung der alten BHG in das neue BHG (BegegnungHaus der Generationen) ergibt sich eine neue Perspektive für die Entwicklung des Dorfkerns von Zethau und der Region. Es verbinden sich Konzepte des sanften Tourismus mit Programmen des lebenslangen Lernens. Das Haus wird einen 200m<sup>2</sup> großen Veranstaltungsraum beherbergen, einen Kindererlebnisbereich im Dachgeschoß, ein Backhaus, einen Naturerlebnis-Spielplatz, eine Umweltbibliothek, ein Unterwasserbiotop gewährt Einblick in die Tier und Pflanzenwelt eines Teiches.

## EIN HAUS AUF STARKEM FUNDAMENT

### Gemeindearbeit

Begleitet und mitfinanziert wird das Projekt durch die Gemeinde Mulda. Weiterer Partner ist Duchcov. Mit dieser nordböhmisches Stadt wurde durch die seit 1992 jährlich laufenden Aktivitäten in der Grünen Schule grenzenlos eine rege Partnerschaft begründet. Inzwischen besteht auch eine ratifizierte Partnerschaft zwischen Mulda und Duchcov auf Gemeindeebene.

### Grüne Schule grenzenlos e.V.

Der Verein ist Initiator dieses Projektes und trägt wesentlich zur Umsetzung bei. Der Vereinsname ist Programm und steht für die inhaltliche Arbeit dieser Einrichtung. Waldpädagogische Programme, Natur- und Umweltbildung, musisch-kulturelle sowie kreative Bildung sind Bestandteil des umfangreichen Angebotes, während das Adjektiv „grenzenlos“ die internationale Begegnungsarbeit bezeichnet.

### Leuchtturmprojekt des BFSFJ

Das BegegnungHaus der Generationen ist eingebunden in das Leuchtturmprojekt, welches symbolisch für das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für die Jahre 2009 bis 2011 dem „Grüne Schule grenzenlos e.V.“ zuerkannt wurde und für diesen Zeitraum finanziell unterstützt wird. Unter der Überschrift „Freiwilligendienst aller Generationen“ soll eine kulturelle und soziale Strukturentwicklung vorangetrieben werden, die weit über die Orts- und Ländergrenzen ausstrahlt.

### Vereinsarbeit & Handwerk

Das Projekt BHG ist auf den Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Helfer angewiesen. Zahlreiche Vertreter aus dem Handwerk sowie zahlreiche Vereine stützen das Projekt und tragen somit positiv zur Dorfentwicklung bei.



Ab in die  
**Mitte!**  
Die City-Offensive  
Sachsen